

>> Barthau ist auf leichte Anhänger von 400 Kilogramm bis 18 Tonnen Gesamtgewicht spezialisiert. Die Palette reicht von typischen Einachs-Kastenanhängern über Auto- und Motorradtransporter bis zu Kühl- und Verkaufsanhängern für die Eventbranche. Mit Blick auf die Bereiche Bau und Logistik sind Kipp- und

Pritschenanhänger, Maschinen- und Gerätetransporter, Koffernanhänger als Tief- und Hochlader sowie auch Minisattel im Programm. Zu den Charakteristika zählt das Ladungssicherungssystem „Topzurr“. Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 1966.

Foto: Barthau



Baggertransporter Typ GTB 1
Auffahrrampe optional u.a. Seilwinde und Staubbox.



Rungenaufbau für Kurzholz auf MAN-Dreiaxler, Heckladekran Epsilon.

>> Die Befabelziger Fahrzeugbau GmbH baut zwar auch Pritschen mit Planengestell, Absetz- und Abrollkipper auf, überwiegend dreht sich das Programm aber um Holztransporte. Kurzholzanhänger und Sattelaufleger mit Schemel- oder Plattformaufbauten stehen dabei im Mittelpunkt. Drehschemelanhänger

baut Befabelzig zwei- oder dreiaxsig, wahlweise gekröpft, außerdem Tandemanhänger. In Sattelaufleger gibt es auch einen Kran, vorzugsweise der Marke Palfinger/Epsilon. Noch neu im Programm sind Spezialanhänger für Dachbinden und andere Holzelemente.

Foto: LZ Media

>> Die Beko-Trucks GmbH entwickelt und fertigt Lkw-Aufbauten für den Transport von Gabelstaplern, Hubarbeitsbühnen und Baumaschinen. Die Produktpalette umfasst Aufbauten für Motorwagen von 7 bis 32 Tonnen Gesamtgewicht und neuerdings auch Anhänger: Ende 2016 hat Beko einen ebenfalls auf Maschinentrans-

porte ausgelegten Zentralachsanhänger mit 14 Tonnen Gesamtgewicht vorgestellt. Im Komplettzug dienen die Heckrampen des Lkw als Überfahreinrichtung. Zu den Optionen zählen unter anderem verschiedene Bodenbeläge, etwa für Rad- oder Kettenfahrzeuge.

Foto: Beko



Komplettlösung von Beko: Motorwagenaufbau und Tandemanhänger für Stapler und Arbeitsbühnen



Palettenbreiter Kippsattel „Optiliner“, glatte Außenwände, Mulden von 46 bis 73 m³, Rollplanensystem.

>> Seit der Gründung im Jahr 1967 beschäftigt sich Benalu mit Aluminiumfahrzeugen. Abgesehen von Hinterkippern für 6x4- und 8x4-Fahrgestelle (Baureihe Rigidrunner) konzentrieren sich die Franzosen dabei auf Sattelaufleger. Mit verschiedenen Baureihen für die Bereiche Bau, Entsorgung und Agrar stehen hier eben-

falls Hinterkipper im Vordergrund, unter anderem verstärkt für Schrott oder in Volumenausführung für leichtes Schüttgut. Ergänzt wird das Programm durch Kipp-Containerchassis für den Kombiverkehr („Bulk Box“), Schulboden- und Siloaufleger.

Foto: LZ Media